

München – Rechts der Isar Kunstinterventionen im öffentlichen Raum

Alexander Steig »KAMERA«

24. September bis 22. Oktober 2017, Weißenseestraße 7 (Grünstreifen), München-Giesing

Eröffnung: Sonntag, 24. September 2017, 11 Uhr, Weißenseestraße 7

Begrüßung: Kerstin Möller (Kulturreferat / Kunst im öffentlichen Raum, Landeshauptstadt München)

Einführung: Dr. Simon Frisch (Filmwissenschaftler, Bauhaus-Universität Weimar)

Die Skulptur KAMERA und die gleichnamige Veranstaltungsreihe widmen sich dem Gedenken an die etwa 550 Zwangsarbeiterinnen des Giesinger Außenlagers Agfa-Kommando des KZ-Dachau, die von 1944 bis kurz vor ihrer Befreiung am 30. April 1945 im Wohnhaus Weißenseestraße 7-15 interniert gewesen waren.

Veranstaltungsprogramm: 25. bis 27. September, jeweils um 19 Uhr im Kulturzentrum Giesinger Bahnhof, München

Vortrag: Mo., 25.09. »Zwangsarbeiterinnen bei Agfa – Historischer Hintergrund und aktuelle Wahrnehmung« Jascha März M.A. (Historiker, KZ-Gedenkstätte Dachau)

Podiumsdiskussion: Di., 26.09. »Mahnmal – Zur Problematik künstlerischer Intervention ›im Dienste‹ der Erinnerungsarbeit« Dr. Sabine Schalm (Historikerin, Kulturreferat, Landeshauptstadt München), Dr. Heinz Schütz (Kunstpuplizist und -theoretiker, München), Alexander Steig; Moderator: Ralf Homann (Künstler/Autor, München)

Lesung: Mi., 27.09. »Die Welt war weiß – Erinnerungsbericht von Kiky Gerritsen-Heinsius« Lydia Starkulla (Schauspielerin/Regisseurin, München)

Einführung: Barbara Hutzelmann M.A. (Historikerin, Stadtarchiv München)

Führung: Do., 28.09., 17:30 bis 19 Uhr, Treffpunkt: Werner-Schlierf-Str. 25 »Historischer Spaziergang« Dr. Karin Pohl (Historikerin, Marktoberdorf)

www.kamera-projekt.de | www.giesinger-bahnhof.de | www.muenchen.de/kunst



Kunst im öffentlichen Raum - ein Programm
des Kulturreferats der Landeshauptstadt München



KZ-Gedenkstätte
Dachau | STIFTUNG
BAYERISCHE GEDENKSTÄTTEN



Landeshauptstadt
München
Direktorium
Stadtarchiv